

Männer lügen nicht,
außer ...

von *Margitta*

Ein armer Waldarbeiter war damit beschäftigt, an einem Baum am Fluss einige Äste abzuschlagen, die über den Fluss ragten. Durch ein kleines Missgeschick, fiel ihm seine Axt ins Wasser.



Der Mann fing bitterlich zu weinen an, weil er kein Geld für eine neue Axt hatte und nicht wusste, wie er ohne Axt sein Geld verdienen sollte. Er weinte so verzweifelt, dass der liebe Gott erschien und ihn fragte, warum er denn so entsetzlich traurig sei.



„Ach“, sagte der Mann, „meine einzige Axt ist mir ins Wasser gefallen und ich bin so arm, dass ich nicht weiß, wo ich eine neue hernehmen soll, damit ich weiterarbeiten kann.“
Darauf stieg der liebe Gott ins Wasser, und kam mit einer ...

goldenen Axt wieder zum
Vorschein.

„Ist das deine Axt?“, fragte er
den Mann.

„Nein“, entgegnete der. Darauf
stieg Gott ein zweites Mal ins
Wasser, und kam mit einer
silbernen Axt wieder heraus.

„Ist das deine Axt?“, fragte er
wieder .

„Nein“, sagte der Mann
abermals .

Da stieg Gott ein drittes Mal ins Wasser und brachte die
alte Axt des Mannes mit.

„Ist denn das deine Axt?“, fragte der den Mann.

„Ja, das ist sie“, antwortete der Mann diesmal.



Da war Gott über die Ehrlichkeit des Mannes so erfreut, dass er ihm alle drei Äxte gab.

Der Mann setzte seine Arbeit fort und ging abends glücklich über den erlangten Reichtum nach Hause.

Wenige Tage später war er wieder zur Arbeit an diesem Fluss, und seine Frau begleitete ihn. Plötzlich rutschte sie am abschüssigen Ufer ab, fiel ins Wasser und ging sofort unter.

Vor Entsetzen begann der Mann noch viel elender an zu weinen, als beim letzten Mal und klagte so heftig, dass Gott wiederum erschien, und ihn nach dem Grund seiner Verzweiflung fragte.

Der Mann antwortete schluchzend: „Ach Gott! Meine Frau ist ins Wasser gefallen!“

Und wieder stieg Gott ins Wasser, und kam mit

... Claudia Schiffer in
seinen Händen
wieder herauf.

„Ist das deine Frau?“,
fragte er den Mann.

„Ja, ja!“, rief der Mann
nach kurzem Zögern





Da ergrimmete Gott, und eine Wolke verdunkelte sein Gesicht. Er donnerte den Mann an:“ Du wagst es, mich zu belügen ?? Verstoßen sollte ich dich! Auf der Stelle, und mit der Hölle bestrafen!“

Da flehte der Gärtner:
„O Herr, vergib mir! Was
hätte ich denn machen
sollen? Wenn ich „nein“
gesagt hätte, dann wärst du
das nächste Mal mit Heidi
Klum wieder gekommen,
und ich hätte wieder mit
„nein“ antworten müssen.
Und beim dritten Mal
hättest du mir meine Frau
wieder gebracht und mir die
beiden anderen dazu
gegeben.
Aber, Gott, du weißt ...



.... ich bin doch nur ein
armer Mann. Wie hätte ich
denn alle drei ernähren
sollen?

Nur deshalb habe ich gleich
bei der ersten „Ja“ gesagt!“

**Und die Moral
von der
Geschichte?**

**Männer lügen nur aus
ganz ehrenhaften und
verständlichen
Gründen!**

Ehrlich Das ist so!